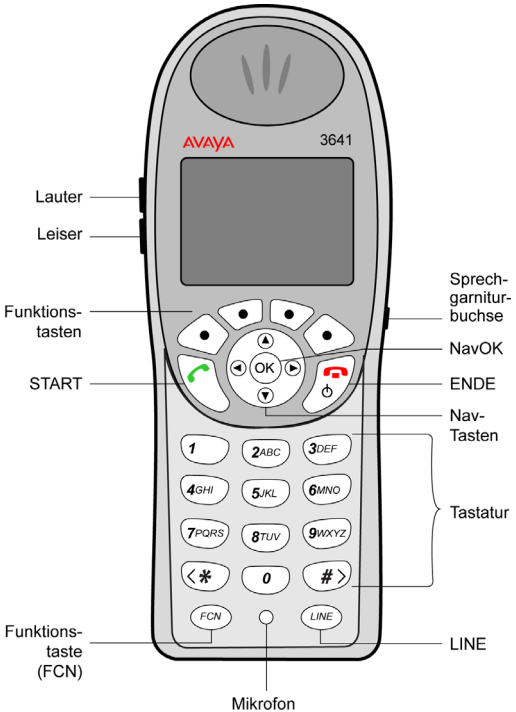
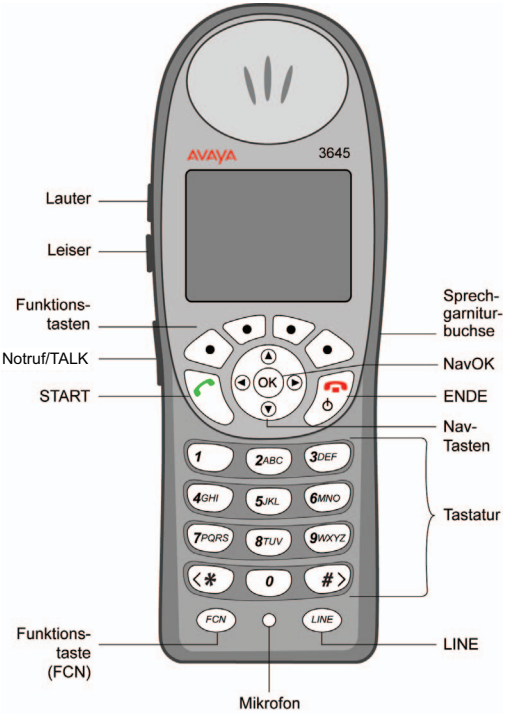
Drahtloses 3641/3645 IP-Telefon und Zubehör - Benutzerhandbuch

Drahtloses Avaya 3641 IP-Telefon



Drahtloses Avaya 3645 IP-Telefon



© 2007–2010 Avaya Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Hinweis

Während redliche Bemühungen gemacht wurden, um sicherzustellen, dass die Information in diesem Dokument zur Zeit der Drucklegung vollständig und akkurat war, kann Avaya Inc. keine Haftung für irgendwelche Fehler übernehmen. Änderungen und Korrekturen an der Information in diesem Dokument können in zukünftigen Versionen eingefügt werden.

Für ausführliche rechtliche Hinweise sehen Sie bitte das vollständige Dokument, *Avaya rechtliche Hinweise für Hardware-Dokumentation, Dokument-Nr. 03-600759.*

Sie finden dieses Dokument auf unserer Website unter http://www.avaya.com/support, indem Sie im Suchfeld nach der Dokumentnummer suchen.

Haftungsausschluss – Dokumentation

Avaya Inc. trägt keinerlei Verantwortung für irgendwelche Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen an der original herausgegebenen Fassung dieser Dokumentation, es sei denn, solche Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen wurden von Avaya unternommen. Der Kunde und/oder der Endbenutzer willigen ein, Avaya sowie die Vertreter, Bediensteten und Angestellten von Avaya gegenüber allen Klagen, Gerichtsverfahren, Forderungen und Urteilen, die aus Änderungen, Zusätzen oder Löschungen an dieser Dokumentation oder im Zusammenhang damit entstehen, in dem vom Kunden oder Endbenutzer vorgenommenen Umfang der Änderungen, Zusätze oder Löschungen zu entschädigen und schadenfrei zu halten.

Haftungsausschluss – Verweise zu anderen Webseiten

Avaya Inc. trägt keinerlei Verantwortung für die Inhalte oder Zuverlässigkeit jeglicher in dieser Dokumentation erwähnten Webseiten, und Avaya billigt nicht unbedingt die Produkte, Dienstleistungen oder Informationen, die dort beschrieben oder angeboten werden. Wir können nicht garantieren, dass diese Links immer funktionieren werden, und wir haben keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der gelinkten Seiten.

Garantie

Avaya Inc. bietet eine beschränkte Garantie zu diesem Produkt an. Die Bedingungen der eingeschränkten Garantie finden Sie in Ihrer Kaufvertrag. Auf der folgenden Website finden Sie Informationen zur Standardgarantie von Avaya sowie zum Support für dieses Produkt, während es der Garantie unterliegt: http://www.avaya.com/support.

Urheberrecht

Solange nicht eindeutig anderswo vermerkt steht das Produkt unter Urheberrechtsschutz und anderen den Rechtsschutz betreffenden Gesetzen. Unerlaubte Vervielfältigung, Übertragung, und/oder Nutzung kann eine strafrechtliche sowie zivilrechtliche Verletzung unter zutreffenden Gesetzen darstellen.

Unterstützung von Avaya

Avaya stellt eine Hotline zur Verfügung, unter der Sie Probleme berichten oder Fragen zu Ihrem Produkt stellen können. Die Support-Hotline-Nummer in den Vereinigten Staaten lautet 1-800-242-2121. Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Website: http://www.avaya.com/support.

Einführung

Ihr drahtloses Avaya 3641/3645 IP-Telefon ist ein modernes Kommunikationsmittel, das Funkwellentechnologie zum Senden und Empfangen von Sprach- und Datenübertragungen verwendet. Seine Funktionsweise ähnelt der eines Mobiltelefons. Das Mobilteil verwendet jedoch das in Ihrer Organisation/Einrichtung installierte private Telefonsystem und funktioniert deshalb nur innerhalb des Abdeckungsbereichs bzw. der Reichweite dieses Systems.

Über dieses Handbuch

Das vorliegende Handbuch gibt Ihnen allgemeine Informationen über Ihr Mobilteil. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, um zusätzliche Informationen über die Funktionsweise Ihres Mobilteils innerhalb Ihres Telefonsystems zu erhalten. Dieses Handbuch enthält Informationen über:

- Das Mobilteil
- Erste Schritte
- Bedienung des Mobilteils
- Erweiterte Funktionen
- Mobilteilzubehör
- Sicherheitshinweise

Inhaltsverzeichnis

Das Mobilteil 8
- Betriebsmodi 8
- Menünavigation 9
  - Shortcut-Tasten 9
- Mobilteildisplays 10
- Statusleistenanzeigen 12
- Funktionstastenetiketten 15

Erste Schritte 19
- Ihr Mobilteil laden 19
- Anzeige für niedrigen Batterieladezustand 19

Bedienung des Mobilteils 20
- Bedienung der Grundfunktionen 20
- Systemverzeichnis 30
- Anruflisten 32
- Telefonbuch 39
- Kurzwahl 42
- Notruf/Push-to-Talk (PTT) 46
  - Notruf 46
- Push-to-Talk (PTT) 46
  - PTT-Bedienung - Zusammenfassung 47

Erweiterte Funktionen 49
- Organisationsspezifische Funktionen 49
- Das Konfig.-Menü 49
- Konfig.-Menüoptionen 50
  - Umschaltoptionen 52
  - Frequenzband-Roaming 52
  - Benutzerprofileinstellungen 53
  - Ruftoneinstellungen ändern 53

Vorgabeprofileinstellungen ... 54
Dateneingabe und -bearbeitung ... 55
Mobilteilzubehör ... 56
Akkus ... 56
Hinweise zu den Akkus ... 57
Über Ladegeräte ... 57
Ladezustand ... 59
Einzelladegerät ... 60
Doppelladegerät ... 61
Vierfachladegerät ... 62
Trageoptionen ... 63
Sprechgarnituren ... 63
Leistungsbeschreibung ... 65
Sicherheitshinweise ... 66
Warnungen zum Gerätebetrieb ... 67
Potenziell explosive Atmosphären ... 67
Elektromagnetische Interferenz und Verträglichkeit ... 68
Anfällige Einrichtungen ... 68
Herzschrittmacher ... 68
Sonstige medizinische Geräte ... 68
Verwendung während des Autofahrens ... 69
Für mit Airbag ausgestattete Fahrzeuge ... 69
Hörgeräte ... 69
Sichere Verwendung von Akkus und Ladegeräten ... 70
Pflege Ihres Mobilteils ... 71
Index ... 72

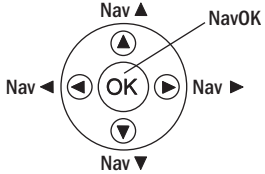
Das Mobilteil

Betriebsmodi

Ihr Mobilteil hat sechs Betriebsmodi.

Modus	Beschreibung
Standby	Das Mobilteil ist abgenommen und inaktiv.
Vorwahl	Um einen Anruf mit Vorwahl zu platzieren (Mobiltelefon-Wahl), wählen Sie im Standby-Modus die Nummer und drücken dann **START**. Dadurch wechselt das drahtlose IP-Telefon in den aktiven Modus („Telefon ausgehängt“): die Telefonnummer wird sofort gewählt.
Aktiv	Das Mobilteil befindet sich in einem Gespräch, empfängt einen Anruf oder wählt eine Rufnummer.
Konfig.-Menü	Die Benutzervoreinstellungen werden über das **Konfig.-Menü** zugegriffen. In diesem Modus ist das Mobilteil eingeschaltet, empfängt aber keine Anrufe.
Messaging	Ihre Organisation/Einrichtung kann benutzerdefinierte Anwendungen für Textnachrichten programmieren. Dieser Modus wird über das **FCN**-Menü aktiviert.
Push-to-Talk (PTT)	Das drahtlose Avaya 3645 IP-Telefon verwendet Kanäle für die ein- und ausgehende Funkkommunikation. Während PTT aktiv ist, befindet sich das Mobilteil im PTT-Modus.

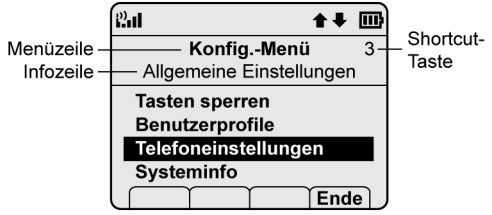
Menünavigation



Die Navigationstasten (Nav-Tasten) unterhalb der Funktionstasten dienen zur Navigation durch die Menoptionen. Sie werden in diesem Handbuch als **Nav ▲**, **Nav ▼**, **Nav ◄**, **Nav ►** und **NavOK** bezeichnet.

Shortcut-Tasten

Bei der Anzeige eines Menüs könnte eine Shortcut-Taste am rechten Rand der Menüzeile dargestellt werden. Drücken Sie die entsprechende Nummer auf der Tastatur zur Aktivierung der entsprechenden Menüoption.



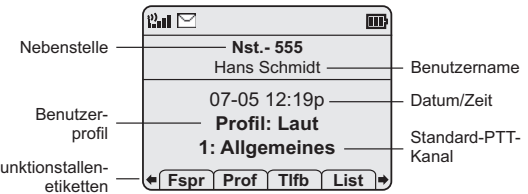
Mobilteildisplays

Die obere Displayzeile stellt Statusanzeigen für verschiedene Mobilteilzustände dar. Sie wird als Statusleiste bezeichnet.

Die mittleren Zeilen stellen Informationen zu Mobilteilidentität, Benutzerprofil, aktiven Anrufen, Menüoptionen und Daten vom Telefon dar.

Die untere Zeile stellt Funktionstastenetiketten dar.

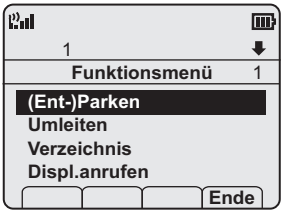
Standby-Modus-Display



Diese Anzeige zeigt folgende Informationen an: ausgezeichnete Signalstärke vorhanden, Voicemail-Nachricht wartet, Textnachricht kann abgerufen werden, Akku ist voll geladen, die diesem Mobilteil zugewiesene Nebenstellennummer ist 555, aktuelles Datum ist der 5. Juli, Uhrzeit 12.19 Uhr, Benutzerprofil ist Laut und PTT-Vorgabekanal (nur für Avaya-Modell 3645) ist 1: Allgemein. Drücken Sie **Nav** ◀ oder ▶, um die zweite Gruppe verfügbarer Funktionstasten anzuzeigen:

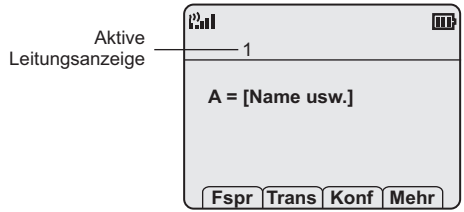
Hinweis: Auf bestimmten Anlagen gibt es keine Funktionstaste **List** und stattdessen befindet sich die Funktionstaste **Wdhl** (für Wahlwiederholung) zwischen den Funktionstasten **Prof** und **Fspr**.

Funktionsmenüdisplay (Beispiel)



Dieses Display wird durch Drücken der **FCN**-Taste bei abgenommenem Hörer aufgerufen. Es zeigt eine Liste von Funktionen an, die während eines Anrufs aktiviert werden können. Verfügbare Funktionen hängen von der Konfiguration Ihres Kommunikationsservers ab. Die Rauf/Runter-Symbole zeigen zusätzliche Menüpunkte an. Die **Ende**-Funktionstaste bringt Sie zum Display des aktiven laufenden Gesprächs zurück.

Display des aktiven laufenden Gesprächs



Dieses Display zeigt einen aktiven Telefonanruf auf Leitung 1. Zusätzliche Informationen zum Anruf könnten angezeigt werden. Die verfügbaren Funktionstasten gestatten Ihnen die Umlegung des Anrufs auf den Lautsprecher, das Platzieren des Anrufs in einer Konferenz oder die Vermittlung des Anrufs. Durch Drücken der Funktionstaste „**Mehr**“ erhalten Sie Zugriff auf weitere Anrufsteuerungsfunktionen – einen Anruf parken, Stummschaltung und Wahlwiederholung.

Statusleistenanzeigen

Anzeige	Funktion
	Das Signalstärkesymbol stellt die Signalstärke dar und kann dem Benutzer anzeigen, ob das Mobilteil die Reichweitengrenze überschreitet.
	Der Buchstabe **A** oder **B** ersetzt die Funkwellendarstellung im Symbol für die Signalstärke, wenn Frequenzband-Roaming aktiviert ist. Der Buchstabe steht für das gerade genutzte 802.11-Frequenzband.
	Symbol „Entgangene Anrufe“
	Das Voicemailsymbol wird beim Empfang einer neuen Voicemail-Nachricht aktiviert und steht bei Unterstützung der Funktion durch die Telefonemulation zur Verfügung.
	Symbol „Entgangene Anrufe/Voicemail“ Das Voicemail-Symbol und das Symbol „Entgangene Anrufe“ teilen sich einen Anzeigeplatz. Bei einem entgangenen Anruf und einer entgangenen Voicemail wird das kombinierte Symbol angezeigt.
	Das Batteriesymbol zeigt die verbleibende Kapazität des Akkus an. Wenn nur eine Stufe übrig geblieben ist, muss der Akku gewechselt werden.
	Das Lautsprechersymbol erscheint bei aktivem Lautsprecher.

Anzeige	Funktion
1 ▪▪▪▪▪▪▪	Die Leitungsanzeigen stehen mit dem Status der Telefonleitung und dem Zugriff in Verbindung.
⬅ ➡ ⬆ ⬇	Wenn das Menü zusätzliche Optionen oberhalb bzw. unterhalb des Displayrands hat, werden Rauf/Runter-Pfeile angezeigt. Links/Rechts-Pfeile werden angezeigt, wenn zusätzliche Funktionstasten verfügbar sind und beim Bearbeiten, wenn der Cursor nach links oder rechts bewegt werden kann.
	Telefonruftonsymbol. Ein regulärer Telefonanruf geht gerade ein.
	Nachrichtenruftonsymbol. Ein Anruf von einer Messaging-Anwendung geht gerade ein.
	PTT-Ruftonsymbol. Ein PTT-Anruf geht gerade ein.
!!	PTT-Prioritäts-Ruftonsymbol. Ein Anruf auf dem PTT-Prioritätskanal geht gerade ein. Dieser Anruf hat Priorität vor allen anderen Anrufen.
Stummschaltung	Die Stummschaltungsanzeige erscheint, nachdem die **Stumm**-Funktionstaste gedrückt worden ist. Sie bedeutet, dass das Mikrofon kein Geräusch überträgt. Drücken Sie die **Stumm**-Funktionstaste noch einmal, um die Stummfunktion aufzuheben.

Anzeige	Funktion
Sperre	Sperre zeigt an, dass die Tastatur zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Aktivierung gesperrt ist. Verwenden Sie die **Aufh**-Funktionstaste und die **#**-Taste zum Aufheben der Tastatursperre.
[Nachricht: Kein Service]	Falls Warntöne aktiviert sind und das Mobilteil keine Anrufe empfangen oder platzieren kann, ertönt ein Alarm und eine beschreibende Nachricht wird angezeigt. Es könnte sein, dass Sie den Abdeckungsbereich verlassen haben. Bitte begeben Sie sich in den abgedeckten Bereich zurück. Der wiederhergestellte Service wird durch den Dienstbereitschaftston angezeigt.
	Das Downloadsymbol zeigt an, dass das Mobilteil Kode herunterlädt. Dieses Symbol erscheint nur, wenn das Mobilteil den Funk-Downloader betreibt. Es erscheint rechts vom Signalstärkesymbol am selben Ort wie das Voicemail-Symbol.
	Das Symbol „Download fehlgeschlagen“ besagt, dass das Mobilteil einen Code nicht herunterladen konnte, weil der Code mit der Hardware des Mobilteils nicht kompatibel ist. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator
	Lokalisierungsdienst (RTLS) ist aktiviert.

Funktionstastenetiketten

Die untere Displayzeile des Mobilteils stellt Etiketten dar, die mit den vier darunter befindlichen Funktionstasten in Verbindung stehen. Wenn eine Funktionstaste aktiv ist, erscheint ein Etikett zur Beschreibung seiner Funktion. Drücken der Funktionstaste aktiviert die Funktion. Wenn zusätzliche Funktionstasten verfügbar sind, erscheinen **Nav**-Pfeile links und rechts der Funktionstastenetiketten. Drücken Sie **Nav** ▶ oder ◀ zur Anzeige der zusätzlichen Funktionstastenetiketten.

Im Folgenden sehen Sie einige dieser Funtkionstasten.

Etikett	Beschreibung	Aktion
Abbr	Abbrechen	Rückkehr zur Anzeige des vorhergegangenen Menüs ohne Speicherung von möglicherweise eingegebenen Daten.
ABC abc	Groß-/Klein-schreibung	Gestattet die Umschaltung zwischen Groß- und Kleinschreibung bei Eingabe von alphabetischem Text.
Anruf	Anruf einleiten	Wählt die Nummer, die unter der Option „Systemverzeichnis“ (Telefonbuch) des Funktionsmenüs gewählt wurde (siehe Seite 11).
Anzg	Anzeigen	Zeigt Informationen über einen Eintrag im Telefonbuch an.
Aufh	Tastensperre aufheben	Drücken Sie die **Aufh**-Funktionstaste und danach **#**, um die Tastatursperre aufzuheben.
Defi	Definieren	Öffnet die Telefonbuchliste aus der Anzeige der Kurzwahlzuweisung zur Zuweisung eines Telefonbucheintrags zu einer Kurzwahltaste.
Edit	Bearbeiten	Öffnet ein Bearbeitungsfenster zur Änderung von Informationen zu einem Eintrag im Telefonbuch.
Ende	Beenden	Beenden von Menüs.
Fert	Fertig	Beenden einer Liste, wenn mehr als eine Wahl mglich ist.

Etikett	Beschreibung	Aktion
Fspr	Lautsprecher	Dient zum Umschalten der Lautsprecherfunktion.
Halt	Halten	Setzt einen Anruf auf Halten.
Ja	Positive Antwort	Drücken Sie zur zustimmenden Beantwortung einer angezeigten Frage auf „Ja“.
Kfg	Konfigurieren	Öfnet das **Konfig.-Menü**.
Konf	Konferenz	Gestattet einen Konferenzanruf mit zwei Parteien auf zwei aktiven Leitungen.
Krzw	Kurzwahl	Öffnet die Liste von Kurzwahlnummern.
Leer	Löschen	Löschen des Eintrags.
Listen	Anrufliste	Öffnet das Anrufliste-Menü.
Lsch	Löschen	In einer Liste: Der markierte Eintrag wird gelöscht. In einem Editor: Das Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.
Mehr	Zusätzliche Funktionstasten	Zeigt zusätzliche Gruppen verfügbarer Funktionstasten an.
Nein	Negative Antwort	Drücken Sie zur ablehnenden Beantwortung einer angezeigten Frage auf „Nein“.
Prof	Profil	Öffnet das Profilmenü.
Spch	Speichern	Speichert den aktuellen Eintrag im Telefonbuch.
Stumm	Stumm-schaltung	Umschaltung zwischen Stummschaltung und Geräuschübertragung des Mikrofons.
Tlfb	Telefonbuch	Öffnet das Telefonbuch.
Trans	Vermittlung	Gestattet die Vermittlung eines Anrufs an eine andere Partei auf einer zweiten Leitung.
Wieder-gabe	Wiedergabe	Wiedergabe des gewählten Ruftons.
WWh	Wiederwahl mit abgehobenem Hörer	Die zuletzt gewählte Nummer wird angerufen (nur im Aktivmodus verfügbar).

Etikett	Beschreibung	Aktion
Wahl	Wiederwahl mit aufgelegtem Hörer	Wenn es keine Anruflisten gibt, wird die Funktionstaste **Wahl** durch die Funktionstaste **List** ersetzt. Mit dieser Taste wird eine Liste der zehn zuletzt gewählten Nummern aufgerufen.
Zurü	Zurückgehen	Rückkehr zur Anzeige des vorhergegangenen Menüs.

Erste Schritte

Ihr drahtloses Avaya 3641/3645 IP-Telefon wurde im Hinblick auf vollkommene Mobilität am Arbeitsplatz ausgelegt und funktioniert auf ähnliche Weise wie ein Mobiltelefon. Außerdem verfügt es über eine Schnittstelle mit Ihrem Telefonsystem am Arbeitsplatz und erweiterte Telefoniefunktionen.

Ihr Mobilteil laden

Die Akkus des Mobilteils müssen vor seiner ersten Verwendung mindestens zwei Stunden lang geladen werden. Ausführliche Informationen über das Laden Ihres Mobilteils erhalten Sie im Abschnitt *Mobilteilzubehör*.

Anzeige für niedrigen Batterieladezustand

Das Akkusymbol in der Statuszeile des Displays gibt Ihnen eine visuelle Anzeige der verbleibenden Akkukapazität. Wenn das Symbol einen leeren Akku anzeigt und das Mobilteil sich im Standby-Modus befindet, werden Sie zusätzlich ein kurzes Signal mit moduliertem Rufton hören, und die Meldung **Akku fast leer** wird angezeigt. Das Mobilteil darf in diesem Fall erst nach dem Laden wieder verwendet werden. Falls Sie gerade ein Gespräch führen, ertönen zuerst leise Pieptöne mit langen Pausen, die dann in kürzeren Abständen ertönen, bis das Mobilteil schließlich nicht mehr verwendet werden kann. Wenn Sie anfänglich die Pieptöne hören, haben Sie noch zwei Minuten Zeit, entweder den Anruf zu benden oder den Akku zu wechseln.

Ausführliche Informationen über Ladegeräte erhalten Sie im Abschnitt *Mobilteilzubehör*.

Bedienung des Mobilteils

Bedienung der Grundfunktionen

Gewünschte Handlung	Ausführung
Akku entnehmen/ austauschen	Akku entnehmen: 1. Drücken Sie auf die Sperre des Akkus auf der Rückseite des Mobilteils. 2. Ziehen Sie den Akku auf sich zu. Der Akku entriegelt sich nach außen hin. Akku austauschen: 1. Schieben Sie die Lippe des Akkus in die Unterseite des Akkuhohlraums. 2. Drücken Sie auf die Akkuoberseite, bis der Akku in seinem Platz einrastet. Dabei sollten Sie keine übermäßige Kraft aufwenden müssen.
Schalten Sie das Mobilteil ein/aus.	Drücken und halten Sie die **ENDE**-Taste. Es ertönen zwei Pieptöne für „Ein“ bzw. einer für „Aus“. Falls Sie gerade ein Gespräch führen, legen Sie bitte zuerst auf, bevor Sie das Mobilteil ausschalten.
Schaltet die Tastensperre ein und hebt die Sperre wieder auf.	Telefon gesperrt: Drücken Sie die **Aufh**-Funktionstaste und danach **#**, um die Tastensperre aufzuheben. Telefon entsperrt: Um die Tasten im Standby-Modus manuell zu sperren, drücken Sie die Funktionstaste **Cfg (Kfg)** und dann **NavOK**.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Leitung wählen	1. Drücken Sie **START** und **LINE**, um die ersten 4 Leitungsdarstellungen anzuzeigen. Drücken Sie erneut **LINE**, um weitere Leitungen anzuzeigen. 2. Falls mehrere Leitungen verfügbar sind, verwendet Ihr Mobilteil standardmäßig Leitung 1. Wenn Sie eine andere Leitung verwenden möchten, drücken Sie **LINE** und danach die Nummerntaste für die gewünschten Leitung. Es ertönt ein Wählton. Um das Menü **LINE** zu verlassen, drücken Sie die **Fertig**-Funktionstaste und dann **END**.

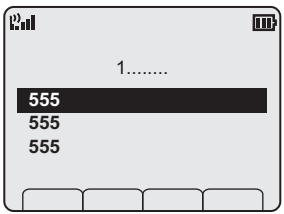
Gewünschte Handlung	Ausführung
Einen Anruf platzieren	1. Um eine Rufnummer zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor: • Drücken Sie **START** oder die Funktionstaste **Fspr**, warten auf einen Wählton und wählen dann die Nebenstelle oder Rufnummer. • Wenn Sie die zuletzt gewählte Nummer erneut wählen möchten, drücken Sie **START**, dann die Funktionstaste **Mehr** und schließlich die Funktionstaste **WWh**. • Drücken Sie im Standby-Modus auf die Tastatur, um bis zu 28 Nummern eingeben. Wählen Sie danach den Anruf durch Drücken von **START**, **NavOK** oder der Funktionstaste **Fspr**. • Drücken Sie im Standby-Modus die Funktionstaste **Tlfb**, markieren den Namen und drücken **START** oder die Funktionstaste **Fspr**. • Drücken und halten Sie die der Nummer zugewiesene Kurzwahltaste. • Drücken Sie Funktionstaste **List**, wählen Sie eine Anrufliste und die Nummer, die Sie anrufen möchten aus, und drücken Sie **START** oder die Funktionstaste **Fspr**. Diese Option ist lokal aktiviert bzw. deaktiviert. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie Unterstützung benötigen. • Auf bestimmten Anlagen sind keine Anruflisten verfügbar. Drücken Sie stattdessen **Nav▶**, und rufen Sie mit der Funktionstaste **Wdhl** eine Liste der zehn zuletzt gewählten Numern auf. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann **START** oder die **Fspr**-Funktionstaste. 2. Ein Rufton signalisiert Ihnen, dass der angerufene Teilnehmer erreicht wurde. Hinweis: Leitung 1 ist die standardmäßige Leitung.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Anruf entgegennehmen	Wenn Sie einen Anruf erhalten: • Das Mobilteil lässt einen Rufton ertönen oder vibriert, um Sie auf den eingehenden Anruf aufmerksam zu machen. • Zusätzlich blinkt eine Leitungsanzeige auf dem Display, und das Display zeigt Informationen über den Anruf an, wie Name und Nebenstelle des Anrufers. • Wenn Sie ein Telefongespräch führen, macht ein Ton im Ohr Sie auf den eingehenden Anruf aufmerksam. Zur Entgegennahme eines Anrufs drücken Sie die **START**-Taste und halten den Lautsprecher des Mobilteils an Ihr Ohr. Sie können ebenfalls die Lautsprecherfunktion aktivieren oder eine Sprechgarnitur verwenden.
Anruf auf einer zweiten Leitung entgegennehmen	Falls Sie ein Telefongespräch führen und einen unterdrückten Rufton hören, geht ein Anruf auf einer zweiten Leitung ein. Die Nummer der zweiten Leitung blinkt auf dem Display. So nehmen Sie diesen Anruf entgegen: 1. Halten Sie den ersten Anruf, indem Sie die Funktionstaste „Halt“ drücken. 2. Das Menü **LINE** öffnet sich. 3. Drücken Sie die Leitungsnummer des zweiten Anrufs.
Entgegennahme mit Sprechgarnitur	Drücken Sie zur Entgegennahme eines Anrufs bei eingesteckter Sprechgarnitur eine beliebige Taste (mit Ausnahme von **END**, einer **Nav**-Taste oder Funktionstaste). Hinweis: Zur Einstellung der Sprechgarnitur-Lautstärke drücken Sie während des Anrufs die Lauter/Leiser-Tasten auf der Seite des Mobilteils.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Auflegen	Drücken Sie die **ENDE**-Taste. Vergewissern Sie sich, dass Sie das am Ende jedes Anrufs tun, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren. Normalmodus: Wenn der andere Teilnehmer auflegt, zeigt das Display **Anruf beenden drücken** an, und es ertönt ein Warnton. Wenn Sie nicht auflegen, legt das Telefon nach 5 Sekunden automatisch auf. Das Telefon kehrt dann in den inaktiven Modus zurück - mit voller Klingellautstärke. Freisprechmodus (Kopfhörer oder Lautsprecher): Wenn der andere Teilnehmer auflegt und Sie nicht sofort die **ENDE**-Taste drücken, legt das Telefon selbst auf und kehrt in den Zustand "Frei" zurück.
Lautsprecher aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie die **Fspr**-Funktionstaste und sprechen in das Mobilteil. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion in Ihrem Kommunika-tionsserver vielleicht nicht aktiviert ist.
Lautstärke einstellen	Drücken Sie während des Anrufs die Lauter/Leiser-Tasten auf der Seite des Mobilteils.
Stummschaltung des Ruftons	Drücken Sie die **ENDE**-Taste zur Stummschaltung des Ruftons.
Ruftonlautstärke ändern	Drücken Sie während des ertönenden Ruftons die Lauter/Leiser-Tasten auf der Seite des Mobilteils. Die standardmäßigen Ruftonlautstärken werden im **Konfig**-Menü eingestellt und können dort auch geändert werden.
Einen Anruf halten	Drücken Sie die **Halten**-Funktionstaste.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Wahlwiederholung	Wahlwiederholung über TK-Anlage: Drücken Sie **START**, dann die Funktionstaste **Mehr** und schließlich **WWh**, um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen. Anlagen ohne Anruflisten: Auf bestimmten System wird statt der Anruflisten-Funktionstaste die Wiederwahl-Funktionstaste angezeigt. Drücken Sie die Funktionstasten **Nav▶** und dann **Wdhl**, um eine Liste der zehn zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus, und drücken Sie dann **START**, um den Anruf zu tätigen.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Gehaltenen Anruf wiederaufnehmen oder beenden	Drücken Sie die **LINE**-Taste, gefolgt von der Nummerntaste für die Leitung. Wenn Sie einen Anruf mit einem oder mehreren gehaltenen Anrufen beenden, öffnet das **LINE**-Menü sich automatisch und zeigt die Leitungen an, denen Sie keine Funktionstasten zugewiesen haben. Der erste gehaltene Anruf wird markiert. Sie müssen alle gehaltenen Anrufe löschen, damit dieses Display sich schließt.



Drücken Sie **NavOK**, um den ersten gehaltenen Anruf wiederaufzunehmen oder scrollen durch die Leitungsdarstellung zu einem anderen gehaltenen Anruf und drücken **NavOK**, um diesen Anruf wiederaufzunehmen. Für jeden Anruf, den Sie ohne eine Wiederaufnahme beenden möchten, drücken Sie **NavOK** und die **ENDE**-Taste. Das **LINE**-Menü schließt sich, wenn alle Anrufe gehandhabt wurden.

Notruf tätigen	Drücken Sie im Standby-Modus für 3 Sekunden die Notruftaste (Taste 1), um den Anruf zu aktivieren. So stellen Sie fest, ob eine Notruftaste programmiert wurde: Öffnen Sie die Kurzwahlliste durch Drücken der **Krzw**-Funktionstaste aus dem Standby-Modus. Die Notruftaste erscheint als erstes Element auf der Kurzwahlliste mit einer ▶ davor. Sie wird außerdem als Eintrag Nummer 1 angezeigt.

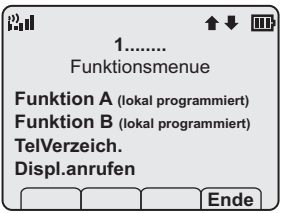
Gewünschte Handlung	Ausführung
Wahlwiederholung	Drücken Sie **START** und dann die **Wdhl**-Funktionstaste, um die zuletzt gewählte Nummer anzurufen. Sie können auch direkt aus dem Standby-Modus zu den Anruflisten gehen und für einen beliebigen Eintrag einen Anruf platzieren. Siehe den Abschnitt *Anruflisten* unten.
Vermitteln von Anrufen	1. Drücken Sie bei aktivem Anruf (oder mit nur einem gehaltenen Anruf und sonst keinen aktiven Anrufen) die **Trans**-Funktionstaste. Der Anruf wird gehalten. Sie hören einen Wählton für die nächste verfügbare Leitung. 2. Wählen Sie die Nummer, an die Sie den Anruf vermitteln möchten. 3. Anrufmitteilung für den Empfänger. Drücken Sie erneut **Trans**. Der Anruf wird an die von Ihnen gewählte Nebenstelle bzw. Nummer geleitet. In einer Displaymeldung, die 2 Sekunden lang angezeigt wird, wird mitgeteilt, dass der Anruf vermittelt wurde. 4. Drücken Sie die **ENDE**-Taste, um das Gespräch mit der Sprechgarnitur zu beenden. Wenn die Nummer besetzt ist oder wenn niemand abnimmt, nehmen Sie den gehaltenen Anruf wieder auf, indem Sie die dem Anruf entsprechende Taste drücken.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Konferenzschaltung	Die Konferenzschaltungsfunktion ermöglicht es Ihnen, mit so vielen Teilnehmern gleichzeitig zu telefonieren, wie Ihr Systemadministrator es zulässt. So schalten Sie einen Teilnehmer in einen Anruf ein: 1. Wählen Sie zuerst die Nummer des ersten Teilnehmers. Anschließend drücken Sie **Konf**. Der aktuelle Anruf wird gehalten und Sie hören einen Wählton. 2. Wählen Sie die Nummer des nächsten Teilnehmers und warten Sie, bis der Anruf angenommen wird. 3. Schalten Sie die Person in den Anruf ein, indem Sie erneut die Taste **Konf** adrücken. 4. Wiederholen Sie die Schritte 1-3 für alle Personen, die an der Konferenz teilnehmen sollen. So schalten Sie dem aktuellen Anruf einen gehaltenen Anruf zu: 1. Drücken Sie **Konf**. Die Symbole für die aktuelle Leitung und die gehaltene Leitung blinken. 2. Drücken Sie die Leitungstaste des gehaltenen Anrufs. 3. Drücken Sie erneut **Konf**. Alle Teilnehmer sind nun miteinander verbunden.
Stummschaltung eines Anrufs und Aufhebung der Stummfunktion	Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die **Mehr**-Funktionstaste und dann die **Stumm**-Funktionstaste. Die Stummschaltung des Anrufs wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die **Stumm**-Funktionstaste noch einmal, um die Stummfunktion abzustellen.
Profil ändern	1. Drücken Sie im Standby-Modus die **Prof**-Funktionstaste. 2. Wählen Sie mit den **Nav**-Tasten ein neues Profil aus. Das gewählte Profil wird durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

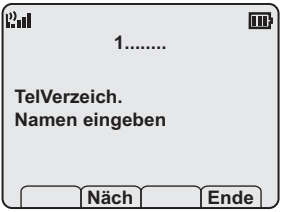
Gewünschte Handlung	Ausführung
Anzeige zusätzlicher Funktionen	Drücken Sie während eines Anrufs die **FCN**-Taste zur Anzeige zusätzlicher Funktionen, die speziell für Ihre Organisation/Einrichtung zur Verfügung gestellt worden sind.
Hintergrund-beleuchtung einschalten	Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, oder bei Eingang eines Anrufs, und bleibt 10 Sekunden lang eingeschaltet. Sie schaltet sich nach 10 Sekunden ab, sofern innerhalb dieses Zeitraums keine andere Taste gedrückt wird.

Systemverzeichnis

Gewünschte Handlung	Ausführung
*Öffne Systemverzeichnis	1. Drücken Sie im aktiven Modus (Telefon ausgehängt) **FCN**, um das Menü **Funktion** zu öffnen.

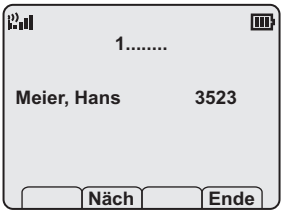


2. Scrollen Sie zur Option **TelVerzeich.** und drücken **NavOK**, um das System- Verzeichnis zu öffnen.



*Das Verzeichnis ist eine lokal programmierte Funktion und kann in einer anderen Sequenz erscheinen als hier gezeigt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie die Verzeichnis-Funktion nicht finden bzw. nicht nutzen können.

Gewünschte Handlung	Ausführung
	3. Drücken Sie die Ziffern, die den Buchstaben des gesuchten Namens entsprechen. Beispiel: Drücken Sie 3-2-6-6 usw., um den Namen „Meier“ anzuzeigen:

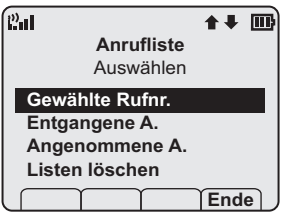


	4. Scrollen Sie durch die Einträge des Systemverzeichnisses, indem Sie die Funktionstaste **Weiter** drücken.
Platzierung eines Anrufs an die Systemverzeichnis-nummer	5. Rufen Sie den angezeigten Telefonbucheintrag an, indem Sie die Funktionstaste **Anruf** wählen. Verlassen Sie das Verzeichnis mit der Funktionstaste „**Fertig**“, ohne einen Anruf zu tätigen.

Anruflisten

Gewünschte Handlung	Ausführung
Anrufliste öffnen	Jede Liste zeigt die letzten 20 Anrufe mit Name, Nummer und Uhrzeit an. Der letzte Anruf wird zuerst angezeigt.

1. Drücken Sie im Standby-Modus die Funktionstaste „**List**“. Die folgende Liste mit Anruflisten wird angezeigt:
   - **Gewählte Rufnummer** - Anrufe, die mit diesem Mobilteil getätigt wurden
   - **Entgangene Anrufe** - Eingehende Anrufe, die nicht entgegengenommen wurden
   - **Angenommene Anrufe** - Eingehende Anrufe, die entgegengenommen wurden

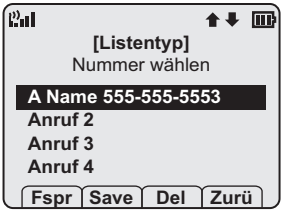


In manchen Systemen sind entgangene und angenommene Anrufe nicht verfügbar. In diesem Fall erscheinen diese Optionen nicht auf dem Display.

Hinweis: Es kann sein, dass es auf Ihrer Anlage keine Anruflisten gibt.

Gewünschte Handlung	Ausführung

2. Markieren Sie mit den **Nav**-Tasten die Liste, die Sie betrachten möchten und drücken **NavOK**.



Speichern oder löschen Sie mit den Funktionstasten die ausgewählte Nummer.

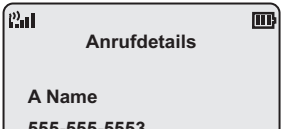
Anruf einer Nummer in der Anrufliste

Drücken Sie **START** oder die **Fspr**-Funktionstaste, um einen Anruf zu platzieren.

Wenn die Rückruffunktion deaktiviert ist, wird die **Fspr**-Funktionstaste nicht angezeigt und mit der **START**-Taste kann kein Anruf aus den Anruflisten platziert werden. Sie müssen die Anrufliste verlassen und den Anruf platzieren, wie in *Einen Anruf platzieren* oben beschrieben.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Eine Nummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch speichern	1. Wählen Sie mit den **Nav**-Tasten eine Nummer aus der Liste aus. 2. Drücken Sie die **Speichern**-Funktionstaste. 3. Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Bearbeiten eines Telefonbucheintrags. Die **Speichern**-Funktionstaste steht nicht zur Verfügung, wenn diese Nummer bereits im Telefonbuch steht oder das Telefonbuch voll ist. Es wird nur die eingegangene Nummer in das Telefonbuch übernommen. Der Name muss manuell eingegeben werden. Sie müssen alphanumerische Zeichen eingeben. Leerzeichen sind nicht zulässig. Hinweis: Beim Speichern von entgangenen und angenommenen Anrufen kann es erforderlich sein, die Nummer um weitere Ziffern zu ergänzen.
Einen Anruf aus einer Anrufliste löschen	1. Wählen Sie in der Anrufliste den Anruf aus, den Sie löschen möchten. 2. Drücken Sie die **Löschen**-Funktionstaste. In einem Bestätigungsfenster werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang durch Drücken der **Ja** oder **Nein**-Funktionstaste zu bestätigen oder zu verwerfen.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Ansicht von Anrufdetails	1. Öffnen der Anrufliste 2. Wählen Sie den Anruf aus, den Sie betrachten möchten und drücken **NavOK**. Das Fenster **Anrufdetails** wird angezeigt:

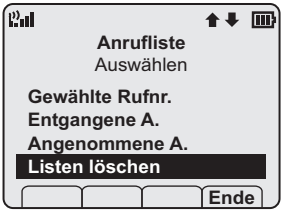


Die Nummer kann mit den **Speichern** und **Löschen**-Funktionstasten im Telefonbuch gespeichert oder gelöscht werden. Wenn die Nummer schon im Telefonbuch steht oder wenn das Telefonbuch voll ist, wird die **Speichern**-Funtionstaste nicht angezeigt.

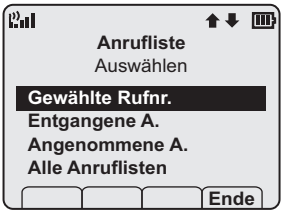
Drücken Sie **START** oder die **Fspr**-Funktionstaste, um einen Anruf zu platzieren.

Wenn die Rückruffunktion deaktiviert ist, wird die **Fspr**-Funktionstaste nicht angezeigt und mit der **START**-Taste kann kein Anruf aus den Anruflisten platziert werden. Sie müssen das Fenster **Anrufdetails** schließen und den Anruf platzieren, wie in *Einen Anruf platzieren* oben beschrieben.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Eine Anrufliste löschen oder Alle Anruflisten löschen	1. Öffnen Sie die Anrufliste und wählen **Listen löschen** aus. Drücken Sie **NavOK**.



2. Wählen Sie die Liste aus, die Sie löschen möchten oder wählen Alle **Anruflisten**, um alle Listen zu löschen. Drücken Sie **NavOK**.



3. In einem Bestätigungsfenster werden Sie aufgefordert, den Löschvorgang durch Drücken der **Ja** oder **Nein**-Funktionstaste zu bestätigen oder zu verwerfen.

Gewünschte Handlung	Ausführung
So (de)aktivieren Sie die Anrufprotokollierung	Öffnen Sie die Anrufliste und scrollen nach unten zur Option **Anrufliste aus**, um eine Auswahl zu treffen. Dies ist eine Umschalt-Option. Die Infozeile besagt, ob die Protokollierung deaktiviert oder aktiviert ist. Drücken Sie **NavOK**, um die aktivierte Protokollierung zu deaktivieren oder umgekehrt.
Löschen von Anruflisten-Symbolen	Das Symbol „Entgangene Anrufe“ wird angezeigt, wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde. Es wird automatisch gelöscht, wenn die Anrufliste „Entgangene Anrufe“ geöffnet wird. Das Symbol „Entgangene Anrufe“ wird ebenfalls gelöscht, wenn das Mobilteil ausgeschaltet wird. Das Symbol „Entgangene Anrufe“ teilt sich einen Anzeigeplatz mit dem Voicemail-Symbol. Siehe Symboltabelle.

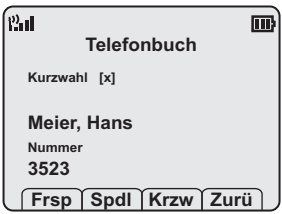
Gewünschte Handlung	Ausführung
Erweitertes Lokales Wählen	Das Erweiterte Lokale Wählen wird vom Systemadministrator geregelt. Falls aktiviert, werden Nummern der Listen „Entgangene Anrufe“ und „Angenommene Anrufe“ automatisch dahingehend analysiert, ob zusätzliche Ziffern erforderlich sind (z. B. die 0 zur Amtsholung). Im Bedarfsfall fügt das System sie hinzu und platziert den Anruf. Sie sehen auf dem Display, dass diese zusätzlichen Ziffern der Nummer während des Anrufvorgangs hinzugefügt werden. Falls der Anruf fehlschlägt, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Falls deaktiviert, werden die in Ihren Anruflisten gespeicherten Nummern als Speichernummern gewählt. Ein ausgehender Anruf ist dann unter Umständen nicht möglich, wenn Ziffern fehlen. Das Wählen aus Anruflisten heraus kann vom Systemadministrator auch ganz deaktiviert werden. In diesem Fall zeigen die Anruflisten nicht die **Fspr**-Funktionstaste an und die **START**-Taste funktioniert nicht, wenn Sie einen Anruf aus einer Anrufliste platzieren möchten.

Telefonbuch

Gewünschte Handlung	Ausführung
Öffnet das des Telefonbuch	Drücken Sie im Standby-Modus die **Tlfb**-Funktionstaste. Sie können das Telefonbuch auch öffnen, indem Sie die **Speichern**-Funktionstaste drücken, wenn sie in einer Anrufliste angezeigt wird oder während des Vorwählens.

	Die Telefonbuchliste ist alphabetisch sortiert. Die Option **<neu>** erscheint, bis die maximale Anzahl von Einträgen (20) eingegeben worden ist.
Ansicht der System-Kurzwahlnummer	Falls die Kurzwahltaste des Systems programmiert worden ist, wird sie in der Liste als erster Eintrag mit einem Größer-als-Symbol (>) als erstem Zeichen aufgeführt. Dieser Eintrag kann nur vom Systemadministrator geändert werden.
Suche nach einem Telefonbucheintrag	Scrollen Sie mit **Nav▲** und **Nav▼** durch die Namen oder drücken die Tasten, die dem ersten Buchstaben der Namen entsprechen. Bearbeiten Sie mit **Nav◀** und **Nav▶** die jeweiligen Suchzeichen.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Ansicht eines Telefonbucheintrags	Wählen Sie den Namen aus und drücken **NavOK**.



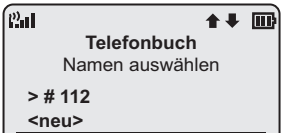
Sie können den Eintrag von diesem Fenster aus anrufen, ihm eine Kurzwahlnummer zuweisen oder bearbeiten. Wenn diesem Namen bereits eine Kurzwahlnummer zugewiesen wurde, wird sie neben **Krzw** angezeigt.

Um zur Telefonbuchliste zurückzukehren, drücken Sie die **Zurück**-Funktionstaste oder **NavOK**.

Bearbeiten eines Telefonbucheintrags

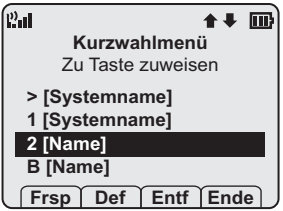
1. Wählen Sie den Namen, den Sie bearbeiten möchten, aus der Telefonbuchliste aus.
2. Drücken Sie die **Bear**-Funktionstaste, um das Display **Nummer eingeben** zu öffnen und die vorhandene Nummer zu bearbeiten. Verwenden Sie hierzu die **Leer** und **Lsch**-Funktionstasten.
3. Drücken Sie **NavOK**, um das Display **Namen eingeben** zu öffnen und den Namen zu bearbeiten.
4. Drücken Sie **NavOK**, um die Änderungen zu speichern und die Bearbeitungsfenster zu schließen. Drücken Sie die **Zurück**-Funktionstaste, um die Änderungen zu verwerfen und den Vorgang zu beenden.

Gewünschte Handlung	Ausführung
Wählen einer Telefonbuchnummer	Wählen Sie den Eintrag aus und drücken **START** oder die **Fspr**-Funktionstaste.
Geben Sie einen neuen Namen und Nummer im Telefonbuch ein	1. Öffnet das des Telefonbuch. 2. Wählen Sie die Option **<neu>** (falls verfügbar) und drücken Sie die **Edit**-Funktionstaste zum Öffnen des Displays zur **Nummerneingabe**. 3. Geben Sie den Namen und die Nummer ein. Führen Sie hierzu die Schritte zum Bearbeiten eines Namens und einer Nummer durch. Sie müssen alphanumerische Zeichen für den Namen eingeben. Leerzeichen sind nicht zulässig.
Löschen eines Telefonbucheintrags	1. Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen den Eintrag aus. 2. Zum Löschen des Eintrags drücken Sie die **Lsch**-Funktionstaste.



Kurzwahl

Gewünschte Handlung	Ausführung
Öffnet die Kurzwahlliste in Standby	Drücken Sie im Standby-Modus die **Krzw**-Funktionstaste.
Ansicht der System-Kurzwahlnummer	Falls die Kurzwahltaste des Systems programmiert worden ist, wird sie in der Liste als erster Eintrag mit einem Größer-als-Symbol (>) als erstem Zeichen aufgeführt. Ihr ist die Nummer 1 zugewiesen. Nur der Systemadministrator kann diesen Eintrag ändern.

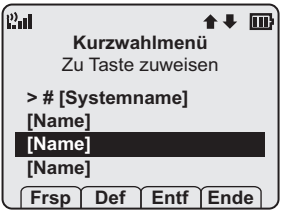


Gewünschte Handlung	Ausführung
Einen Kurzwahl-Ruf tätigen	1. Drücken und halten Sie in Standby oder im Kurzwahlmenü die entsprechende Nummerntaste auf der Tastatur eine Sekunde lang gedrückt. Die Systemkurzwahltaste muss drei Sekunden lang gedrückt werden. 2. Das Mobilteil zeigt Name und Nummer vor der Wahl des Anrufs eine Sekunde lang an. Sie können während dieser Sekunde auf **ENDE** drücken, um den Anruf abzubrechen. (Sie können außerdem die **Nav**-Tasten zur Markierung eines Eintrags verwenden und dann **START** oder die **Fspr**-Funktionstaste drücken, um die Nummer zu wählen.) Wenn Sie keinen Anruf platzieren, können Sie durch Drücken der **Fertig**-Funktionstaste in Standby zurückkehren. Hinweis: Wenn **Vorwahl** im Menü **Konfig**. deaktiviert ist, können aus dem Standby-Modus heraus keine Kurzwahlanrufe getätigt werden.

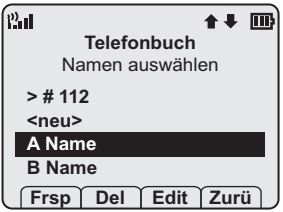
Gewünschte Handlung	Ausführung
Zuweisung einer Kurzwahlnummer	Sie können einen Telefonbucheintrag einer Kurzwahltaste aus der Kurzwahlliste hinzufügen oder aus dem Display **Nummer bearbeiten** des Telefonbuchs.

Aus der Kurzwahlliste:

1. Wählen Sie die Kurzwahltaste aus, die Sie hinzufügen möchten.



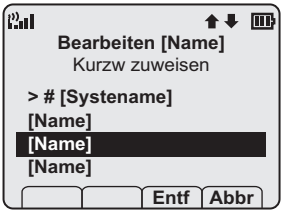
2. Drücken Sie die **Defi**-Funktionstaste, um die Telefonbuchliste zu öffnen.
3. Verwenden Sie die Suchroutine oder die **Nav**-Tasten zur Wahl des gewünschten Eintrags.



4. Drücken Sie **NavOK**, um den ausgewählten Namen der Kurzwahltaste zuzuweisen.
5. Drücken Sie erneut **NavOK**, um in Standby zu wechseln.

Nummernanzeige-Display im Telefonbuch:

1. Drücken Sie die **Krzw**-Funktionstaste im Display „Nummernanzeige“ im Telefonbuch.
2. Wenn die Kurzwahlliste sich öffnet, navigieren Sie zu einem leeren Platz und drücken **NavOK**. Damit wird die Kurzwahltaste der Nummer im Telefonbuch zugewiesen.



3. Drücken Sie die **ENDE**-Taste, um den Standby-Modus zu verlassen und die hinzugefügte Kurzwahlnummer zu speichern.

Kurzwahleinträge können wie oben beschrieben über das Telefonbuch bearbeitet werden.

Notruf/Push-to-Talk (PTT)

Die große Taste auf der linken Seite des Avaya 3645 Wireless-IP-Telefons bietet Ihnen entweder Zugriff auf den Notruf oder PTT. Welche Funktion damit belegt ist, wird von Ihrem Systemadministrator bestimmt und eingerichtet.

Drücken Sie einmalig diese Taste. Falls der Notruf aktiv ist, erscheint eine Informationsmeldung.

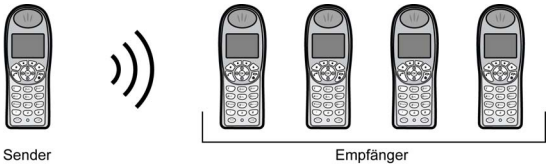
Notruf

Wenn der Notruf aktiviert wurde, wählt das Telefon, wenn diese Taste zweimal innerhalb von zwei Sekunden gedrückt wird, eine Notrufnummer. Die gewählte Nummer finden Sie unter **Konfig-Menü>System-Info**.

Vorsicht! Der Notruf ist nicht verfügbar, wenn das Wireless-System oder der Anruf-Server aus irgendeinem Grund nicht funktionieren. Sie sollten sich auf keinen Fall auf diese Funktion als einzige Methode der Notfallmeldung verlassen.

Push-to-Talk (PTT)

Die PTT-Funktion gestattet den drahtlosen Avaya 3645 IP-Telefonen den Betrieb im Übertragungsmodus, bei dem die Mobilteile wie normale Sprechfunkgeräte arbeiten und ein einzelnes Mobilteil an mehrere Zuhörer senden kann.



PTT wird vom Systemadministrator aktiviert und vom Benutzer im **Konfig.-Menü** eingerichtet. Weitere Informationen zur PTT-Einrichtung entnehmen Sie bitte den **Konfig.-Menü**-Optionen. Falls PTT vom Systemadministrator deaktiviert wurde, erscheinen die PTT-Optionen nicht im **Konfig.-Menü**.

PTT-Bedienung - Zusammenfassung

Gewünschte Handlung	Ausführung
PTT-Anruf tätigen	Zum Anruf auf dem Standardkanal aus dem Bereitschaftsmodus drücken und halten Sie die **SPRECHEN**-Taste. Warten Sie, bis das Display **Übertragung** anzeigt, und halten Sie dann das Mobilteil ca. 5 cm von Ihrem Mund entfernt und sprechen Sie.
PTT-Anruf beantworten	Drücken und halten Sie die **SPRECHEN**-Taste während der 10 Sekunden langen Wartezeit.
Wartezeit beenden	Drücken Sie die **ENDE**-Taste.
Unterschiedlichen PTT-Kanal wählen	Drücken Sie kurz die **SPRECHEN**-Taste. Wählen Sie einen anderen Kanal aus der Liste mit den **Nav**-Tasten oder den Lautstärke Lauter/ Leiser-Tasten.
Einen PTT-Anruf beenden und einen anderen PTT-Anruf beginnen	Drücken Sie zur Beendigung des PTT-Anrufs die **ENDE**-Taste. Drücken Sie kurz die **SPRECHEN**-Taste und wählen Sie einen unterschiedlichen Kanal aus der Liste. Drücken und halten Sie die **SPRECHEN**-Taste, um das Senden auf einem unterschiedlichen Kanal zu beginnen.
Empfang eines PTT-Anrufs während eines Telefongesprächs	Drücken Sie zur Beendigung des Telefonanrufs die **ENDE**-Taste. Jetzt können Sie den PTT-Anruf entgegennehmen.
Senden auf dem Prioritätskanal	Drücken Sie kurz die **SPRECHEN**-Taste. Wählen Sie den gewünschten Prioritätskanal aus der Liste. Drücken und halten Sie die **SPRECHEN**-Taste und sprechen Sie.

Gewünschte Handlung	Ausführung
PTT-Anruf beenden	Drücken Sie zur Beendigung des PTT-Anrufs die **ENDE**-Taste.
PTT-Lautstärke ändern	Verwenden Sie die **Lauter**- und **Leiser**-Lautstärketasten an der Seite des Mobilteils.
Telefonanruf während einer PTT-Übertragung entgegennehmen	Drücken Sie die **START**-Taste. Telefonanrufe haben Priorität vor PTT-Übertragungen.
Telefonanruf während einer PTT-Übertragung beginnen	Drücken Sie die **START**-Taste und wählen Sie die Nummer. Telefonanrufe haben Priorität vor PTT-Übertragungen.
PTT ausschalten	Wechseln Sie auf ein unterschiedliches Profil (Stummschaltung und Vibration deaktivieren standardmäßig die PTT-Funktion) oder beenden Sie Ihr Abonnement aller PTT-Kanäle.
Abonnement zusätzlicher PTT-Kanäle	Öffnen Sie das **Konfig.-Menü** und wählen Sie **Push-to-Talk**. Wählen Sie **Abonnierte Kanäle** und danach die Kanäle, die Sie hinzufügen wollen. Abonnierte Kanäle sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Erweiterte Funktionen

Organisationsspezifische Funktionen

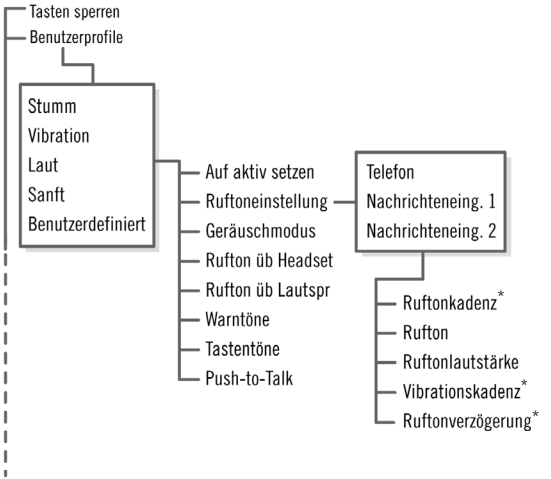
Drücken Sie bei abgehobenem Mobilteil die **FCN**-Taste zur Anzeige des Menüs erweiterter Telefoniefunktionen, die in Ihrer Organisation/ Einrichtung verfügbar sind. Die Funktionen können durch Drücken der entsprechenden Shortcut-Taste oder der **Nav**-Tasten zur Markierung der Option und danach der **NavOK**-Taste aktiviert werden.

Das Konfig.-Menü

Wenn sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet, drücken Sie die **Kfg**-Funktionstaste zum Aufruf des **Konfig.-Menüs**. Dieses Menü gestattet Ihnen die Einstellung der Benutzervoreinstellungen. Siehe Diagramme auf den Seiten 44-45. Das Mobilteil kann im **Konfig.-Menü** weder Anrufe tätigen noch empfangen.

Durchsuchen Sie die Menüoptionen mit **Nav▲** und **Nav▼**. Wenn ein Sternchen (*) links von einer Option erscheint, zeigt es an, dass die Option gegenwärtig ausgewählt ist. Drücken Sie die **Ende**-Funktionstaste zur Rückkehr in den Standby-Modus. Verwenden Sie die **Zurü**-Funktionstaste zur Rückkehr zum vorhergegangenen Menü.

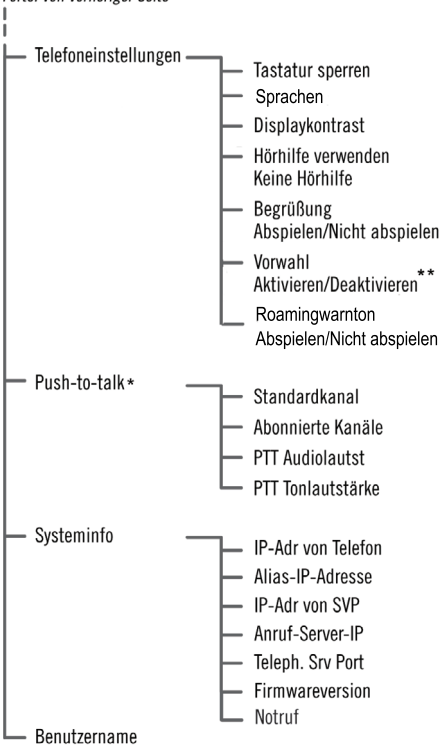
Konfig.-Menüoptionen



Forts. nächste Seite

* Durch die Einstellung der Ruftonverzögerung wird die Dauer der Vibrationskadenz vor Einsetzen des Ruftons festgelegt.
Wenn sowohl Rufton- als auch Vibrationskadenz deaktiviert sind, wird die Option Ruftonverzögerung nicht im Menü angezeigt.

Forts. von vorheriger Seite

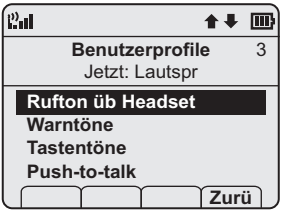


* Push-to-Talk ist nur im Konfig-Menü verfügbar, wenn die Funktion von Ihrem Systemadministrator eingerichtet wurde.

** Wenn Vorwahl deaktiviert ist, können im Standby-Modus keine Kurzwahlanrufe getätigt werden.

Umschaltoptionen

Einige Menüoptionen mit nur zwei Möglichkeiten funktionieren über einfaches Umschalten. Die aktuelle Einstellung wird in der zweiten Displayzeile angezeigt, die als Infozeile bezeichnet wird. Drücken Sie **NavOK**, um zwischen den Einstellungen umzuschalten. Wenn **Rufton üb Headset** beispielsweise die Menüoption ist, erscheint **Jetzt: Lautspr** in der Infozeile. Wenn Sie **Rufton üb Headset** wählen, erscheint **Jetzt: Lautspr** in der Infozeile, und die Menüoption schaltet auf **Rufton üb Lautspr** um.

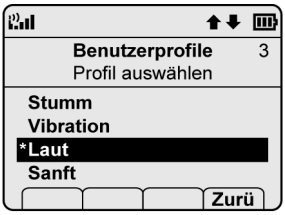


Frequenzband-Roaming

Wenn Ihr Wireless-Telefon während eines Gesprächs ein Roaming durchführt, hören Sie einen Piepton. Über die Option **Roamingwarnton** können Sie diesen Warnton abspielen oder unterdrücken. Im Signalstärkesymbol wird angezeigt, welches Frequenzband gerade genutzt wird.

Benutzerprofileinstellungen

Das Ruftonverhalten Ihres Mobilteils wird mithilfe von fünf Benutzerprofilen eingestellt: **Stumm**, **Vibration**, **Laut**, **Sanft** und **Ben-def**. Das aktuell aktive Benutzerprofil wird auf dem Standby-Display angezeigt. Das Ruftonverhalten kann einfach durch Drücken der **Prof**-Funktionstaste und Wahl eines neuen Profils aus der Liste bei im Standby-Modus befindlichem Mobilteil geändert werden. Das aktuell aktive Profil wird durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.



Ruftoneinstellungen ändern

Zur Änderung des Ruftons oder einer anderen Ruftoneinstellung für ein Profil gehen Sie auf **Benutzerprofile** und wählen Sie das Profil. Wählen Sie **Ruftoneinstellung** und dann **Telefon** für Standardtelefonanrufe oder einen der **Nachrichteneing.** für Textnachrichten. Wählen Sie dann die Ruftonoption, die Sie einstellen möchten. Das Diagramm auf Seite 44 stellt diese Sequenz grafisch dar.

Vorgabeprofileinstellungen

Einstellen/Profil	Stumm	Vibration	Sanft	Laut	Benutzerdefiniert
Ruftonkadenz	Aus	Aus	Telefon	Telefon	Telefon
Rufton	Ton 1	Ton 1	Ton 1	Ton 1	Ton 1
Ruftonlaut-stärke	1	1	3	7	5
Vibrations-kadenz	Aus	Telefon	Aus	Aus	Telefon
Rufton-verzögerung	0	0	0	0	5
Geräuschmodus	Normal	Normal	Normal	Normal	Normal
Sprechgarnitur/ Lautsprecher	Laut-sprecher	Laut-sprecher	Laut-sprecher	Laut-sprecher	Laut-sprecher
Tastentöne	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein
Warntöne	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
Push-to-Talk*	Aus	Aus	Ein	Ein	Ein
PTT Vibrieren*	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert
Notruf*	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein

*Push-to-Talk, PTT Vibr. und Notruf sind nur auf dem Avaya-Modell 3645 verfügbar.

Wenn Sie alle Benutzerprofile auf diese Vorgabeeinstellungen zurücksetzen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Dateneingabe und -bearbeitung

Geben Sie Nummern durch Drücken der Tasten auf der Tastatur ein. Der blinkende Unterstrich zeigt die aktuelle Cursorposition an. Bei der Eingabe alphanumerischer Zeichenstränge erscheint die **ABC/abc**-Funktionstaste, die zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung verwendet werden kann. Geben Sie Buchstaben durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Taste ein, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird.

Zur Bearbeitung während der Eingabe löschen Sie das Zeichen links vom Cursor durch Drücken der **Lsch**-Funktionstaste. Zum Ersetzen eines Eintrags löschen Sie ihn durch Drücken der **Leer**-Funktionstaste und anschließende Eingabe der neuen Daten. Zur Bearbeitung eines vorhandenen Eintrags verwenden Sie **Nav** ◀ und **Nav** ▶ zum Verschieben der Cursorposition und drücken Sie dann die **Lsch**-Funktionstaste zum Löschen des linksseitigen Zeichens. Geben Sie neue Daten durch Drücken der Tasten auf der Tastatur ein.

Alphanumerische Einträge:

Taste	ABC	abc
1	1	1
2	2 a b c	2 A B C
3	3 d e f	3 D E F
4	4 g h i	4 G H I
5	5 j k l	5 J K L
6	6 m n o	6 M N O
7	7 p q r s	7 P Q R S
8	8 t u v	8 T U V
9	9 w x y z	9 W X Y Z
0	0	0
*	* . - _ ! $ % & ' ( ) + , : ; / \ = @ ~	
#	#-Taste zweimal drücken, um ein Leerzeichen einzugeben.	

Mobilteilzubehör

Zubehörteile für das drahtlose Avaya 3641/3645 IP-Telefon umfassen drei unterschiedliche Modelle von Ladegeräten und Akkus sowie eine Sprechgarnitur und mehrere Trageoptionen.

Akkus

Die Akkus müssen in regelmäßigen Zeitabständen geladen werden. Jeder Akkutyp erfordert eine unterschiedliche Ladezeit zur vollen Ladung aus dem entladenen Zustand. Es sind drei Akkuoptionen erhältlich.

Typ	Sprechzeit	Standby-Zeit	Ladezeit
Standard	4 Stunden	80 Stunden	2 Stunden
Erweitert	6 Stunden	120 Stunden	3 Stunden
Ultraerweitert	8 Stunden	160 Stunden	4 Stunden

Das Akkusymbol in der Statuszeile zeigt die verbleibende Akkukapazität an. Zusätzlich lässt das Mobilteil Warntöne ertönen und zeigt die Meldung **Akku fast leer** an, wenn weniger als zwei Minuten Sprechzeit verbleiben.

Beim ersten Einschalten des Mobilteils nach dem Laden ertönt eine Melodie, sofern diese Funktion nicht deaktiviert wurde. Jeder Akkutyp hat eine unterschiedliche Melodie.

Falls Sie Fragen zum Akkutyp haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Der Akkutyp ist auf dem Etikett vermerkt. Nehmen Sie den Akku aus dem Mobilteil und lesen Sie das Etikett, um den Ihnen zugewiesenen Akkutyp zu bestimmen.

Hinweise zu den Akkus

- Die Lebensdauer der Akkus hängt vom jeweiligen Mobilteil-Modell ab, den Funktionen und der Systeminfrastruktur.
- Der Akku erreicht seine maximale Leistung erst nach ein paar Lade-/Entlade-Zyklen.
- Wenn im Lieferumfang Ihres Mobilteils mehrere Akkus enthalten sind, empfiehlt Polycom eine sofortige Vollladung, um die Akkulebensdauer zu erhöhen. Akkus entladen sich, wenn sie längere Zeit nicht benutzt werden. Um die Akkukapazität zu gewährleisten, laden Sie unbenutzte Akkus gelegentlich auf oder verwenden wech-selnde Akkus.
- Nach einiger Zeit verlieren Akkus die Fähigkeit, eine Ladung zu halten und erreichen nicht mehr ihre volle Kapazität. Dann müssen sie ersetzt werden. Das gilt grundsätzlich für alle Akkus.
- Wenn Sie das Telefon über Nacht aufladen, schalten Sie das Mobilteil am besten aus.
- Wenn das Mobilteil nicht aufgeladen, reinigen Sie die Kontakte von Akku, Ladegerät und Mobilteil mit einem Wattestäbchen mit Reinigungsalkohol.
- Wenn das Mobilteil richtig eingesetzt ist, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung kurz auf, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat.
- Aufgequollene, gesprungene oder sonst beschädigte Akkus sollten unverzüglich und unter Beachtung geltender Bestimmungen entsorgt werden.
- Wenn Ihr Akku ersetzt werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Über Ladegeräte

Drei Ladegerätmodelle sind für das drahtlose Avaya 3641/3645 IP-Telefon erhältlich. Das Einzelladegerät lädt ein einziges Mobilteil mit eingesetztem Akku. Das Doppelladegerät lädt das Mobilteil sowie einen Ersatzakku. Das Vierfachladegerät (Quad) kann bis zu vier Akkus gleichzeitig laden. Ein Avaya 3641/3645-Akku kann in einem beliebigen Ladegerät geladen werden.

Die Einzel- und Doppelladegeräte gestatten die Betriebsbereitschaft des Mobilteils im Lautsprechermodus oder mit einer Sprechgarnitur während des Ladens. Mobilteile können im Standby-Modus, während eines aktiven Anrufs oder im ausgeschalteten Zustand geladen werden.

Platzieren Sie das Einzel- oder Doppelladegerät auf einer ebenen und waagerechten Oberfläche. Stecken Sie die Stecker des Netzkabels ins Ladegerät und in eine Steckdose. Das Vierfachladegerät kann entweder auf einer waagerechten oder an einer senkrechten Oberfläche aufgestellt werden.

Ladezustand

Das Mobilteildisplay und die LED auf den Doppel- oder Vierfachladegeräten zeigt an, ob geladen oder nicht geladen wird oder der Ladevorgang abgeschlossen oder eine Akkustörung erkannt worden ist.*

Mobilteil/LED	Ladezustand
Laden LED leuchtet	Der Akku im Mobilteil wird gerade geladen. Bitte beachten Sie, dass der Mobilteilakku im Doppelladegerät Ladepriorität hat und der einzelne Akku im hinteren Steckplatz erst nach abgeschlossenem Laden des Mobilteils geladen wird.
Laden abgeschlossen	Das Laden des Akkus im Mobilteil ist abgeschlossen.
LED erloschen	Akku ist voll geladen, Steckplatz ist leer oder Gerät ist ausgeschaltet.
Akkustörung LED blinkt	Fehler. Akku kann nicht geladen werden. Akku wieder einlegen oder austauschen.

* Hinweis: Das Einzelladegerät hat keine LED-Anzeige.

Einzelladegerät

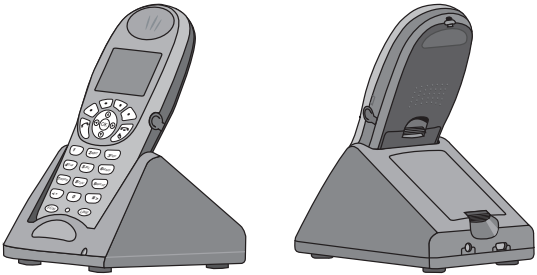
Das Einzelladegerät ist darauf ausgelegt, den Betrieb des Mobilteils über Lautsprecher oder Sprechgarnitur während des Ladens seines Akkus aufrecht zu erhalten. Das Mobilteil kann außerdem geladen werden, während es sich im Standby-Modus befindet oder ausgeschaltet ist.

Platzieren Sie das Mobilteil mit der Vorderseite nach vorne im Einzelladegerät. Während des Ladens des Mobilteils im Standby-Modus zeigt es seine Nebenstellennummer sowie die Meldung **Ladevorgang...** an. Ein animiertes Ladesymbol zeigt den Ladefortschritt an. Das Mobilteil ist dabei vollkommen betriebsbereit und lässt bei einem eingehenen Anruf den Rufton ertönen. Wenn das Mobilteil im ausgeschalteten Zustand geladen wird, ist nur **Ladevorgang...** dargestellt und es können keine Anrufe empfangen werden. Die Punkte bewegen sich während des Ladezyklus.

Wenn das Mobilteil voll geladen ist, wird **Ladevorgang abgeschl.** angezeigt.

Während eines aktiven Anrufs werden keine Ladeinformationen angezeigt.

Doppelladegerät



Das Doppelladegerät dient zum Laden des Akkus im Mobilteil bei gleichzeitiger Betriebsbereitschaft des Mobilteils sowie zum Laden eines zusätzlichen Akkus im hinteren Ladesteckplatz. Bei Belegung beider Steckplätze hat das Mobilteil Ladepriorität.

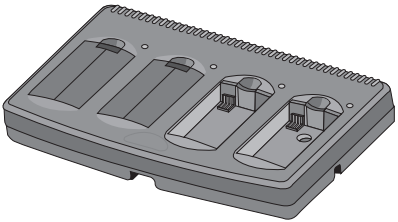
Platzieren Sie das Mobilteil mit seiner Vorderseite nach vorne im vorderen Steckplatz. Der einzelne Akku wird gemäß Abbildung in den Ladesteckplatz gesteckt.

Die LED zeigt den Status des Akkus im hinteren Steckplatz an. Das Mobilteil zeigt seinen Ladezustand entsprechend der Beschreibung für das Einzelladegerät an.

Wenn das Mobilteil voll geladen oder herausgenommen ist, beginnt das Laden des einzelnen Akkus.

Hinweis: Die Akku-Ladezeit verlängert sich, wenn der Ladezyklus durch das Einsetzen eines Mobilteils in den vorderen Steckplatz unterbrochen wird.

Vierfachladegerät



Das Vierfachladegerät dient zum gleichzeitigen Laden von vier Akkus. Es kann entweder auf einer waagerechten oder an einer senkrechten Oberfläche aufgestellt werden.

Die Akkus schnappen in ihren Steckplätzen ein. Die LED über dem besetzten Steckplatz zeigt den Ladezustand des Akkus im Steckplatz an.

Eine blinkende LED ist ein mögliches Anzeichen für einen Akku-Defekt. Überprüfen Sie den Zustand des Akkus nach dem folgenden Verfahren, bevor Sie ihn ersetzen. Überprüfen Sie den Akku zuerst an einem anderen Steckplatz oder verwenden Sie ein anderes Ladegerät und wiederholen Sie den die Störung verursachenden Vorgang. Falls der Akku beim Einstecken an einem anderen Steckplatz oder Ladegerät eine stetig leuchtende LED aufweist, könnte es sein, dass das erste Ladegerät eine Störung hat. Serviceinformationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Trageoptionen

Die folgenden Optionen stehen zum Mobilteilschutz und einfachen Tragen und Entnehmen des Mobilteils zur Wahl.

Gürtelclip: Federbelasteter Gürtelclip aus Plastik, der auf der Rückseite des Mobilteils befestigt wird.

Drehbarer Gürtelclip: Ein drehbarer Gürtelclip zur Befestigung auf der Rückseite des Mobilteils mit voller 360-Grad-Drehung oder acht Rastenpositionen.

Drehbare Tragetasche: Schwarzes Lederetui mit Tastaturabdeckung und drehbarem Schnellverschluss-Gürtelclip.

Robuster Halfter: Schwarzer Halfter mit Gürtelclip.

Kordel: Nylonkordel mit Schnellverschluss.

Spiralkordel: Plastikspirale mit Bekleidungsclip.

Sprechgarnituren

Avaya bietet optionale Sprechgarnituren zur Verwendung in Umgebungen mit hohem Geräuschpegel oder zum Freisprechbetrieb während des Sprechens auf dem Mobilteil an.

Zur Verwendung der Sprechgarnitur stecken Sie einfach den Stecker in die Buchse auf der rechten Seite des Mobilteils.

Während der Verwendung einer Sprechgarnitur lässt das Mobilteil den Benutzerprofileinstellungen entsprechend, die in der Option **Sprechgarnitur/Lautspr Rufton** festgelegt wurden, einen Rufton ertönen. Der externe Rufton ertönt der Einstellung des Profils entsprechend.

Die von Avaya angebotenen Sprechgarnituren sind speziell zur Verwendung mit drahtlosen Avaya 3641/3645 IP-Telefonen ausgelegt. Avaya empfiehlt nicht die Verwendung anderer Sprechgarnituren.

Leistungsbeschreibung

Funkmodus (vom Systemadministrator eingestellt)	802.11b, 802.11g 802.11a	2,4–2,4835 GHz 5,150–5,250 GHz 5,250–5,350 GHz 5,470–5,725 GHz 5,725–5,825 GHz
Übertragungsart	Direct-Sequence Spread Spectrum (DSSS)	
Datenübertragungsrate	Bis zu 54 MB/s	
Funk-QoS	SpectraLink Voice Priority (SVP)	
Wireless-Sicherheit	Wired Equivalent Privacy (WEP), 40 Bit und 128 Bit; Cisco FSR; WPA-PSK, WPA2-PSK	
FCC-Zertifizierung	Teil 15.247	
Management	DHCP, TFTP	
Sprachkodierung	G.711, G.729a/ab	
VoIP-Protokolle	CCMS	
Sendeleistung	Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.	
Display	Bis zu fünf Textzeilen plus zwei Symbolstatuszeilen und eine Zeile für Funktionstastenetiketten.	
Abmessungen des drahtlosen Avaya 3641 IP-Telefons	5,4" x 2,0" x 0,9" (13,7 x 5,1 x 2,3 cm)	
Abmessungen des drahtlosen Avaya 3645 IP-Telefons	5,7" x 2,0" x 0,9" (14,5 x 5,1 x 2,3 cm)	
Gewicht des drahtlosen Avaya 3641 IP-Telefons	110,6 g mit Standardakku	
Gewicht des drahtlosen Avaya 3645 IP-Telefons	119,1 g mit Standardakku	
Kapazität des Standardakkus	4 Stunden Sprechzeit und 80 Stunden Standby	
Kapazität des erweiterten Akkus	6 Stunden Sprechzeit und 120 Stunden Standby	
Kapazität des ultraerweiterten Akkus	8 Stunden Sprechzeit und 160 Stunden Standby	

Sicherheitshinweise

WARNUNG: Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht von Avaya genehmigt worden sind, stellen einen Verstoß gegen Teil 15 der FCC-Vorschriften dar und führen zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung dieses Geräts für den Benutzer.

WARNUNG: Avaya-Produkte enthalten keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Übergeben Sie den Service des Geräts an qualifiziertes Servicepersonal.

Es wird vorgeschlagen, dass Standard-Abnahmeverfahren vor Inbetriebnahme dieses Geräts in der Nähe lebenserhaltender Systemen durchgeführt werden.

Am Hörer (Lautsprecher) können magnetische Teile haften.

Warnungen zum Gerätebetrieb

Potenziell explosive Atmosphären
Schalten Sie Ihr Mobilteil aus, bevor Sie einen Bereich mit einer potenziell explosiven Atmosphäre betreten. Entnehmen, installieren oder wechseln Sie in solchen Bereichen keine Akkus. Funken in einer potenziell explosiven Atmosphäre können eine Explosion oder einen Brand verursachen und zu Verletzungen oder sogar Todesfällen führen.

Bereiche mit einer potenziell explosiven Atmosphäre umfassen Kraftstoffbereiche wie auf Booten unter Deck; Kraftstoff-/Chemikalientransfer- oder -lagereinrichtungen; Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikeln wie Getreide, Staub oder Metallpulver enthält; und sonstige Bereiche, in denen Sie normalerweise aufgefordert würden, den Motor Ihres Kraftfahrzeugs abzustellen. Bereiche mit potenziell explosiven Atmosphären sind oft - aber nicht immer - gekennzeichnet!

Elektromagnetische Interferenz und Verträglichkeit

Nahezu jedes Elektronikgerät ist bei unzureichender Abschirmung, Konstruktion oder anderweitiger zur elektromagnetischen Verträglichkeit unzureichender Konfiguration für elektromagnetische Interferenz (EMI) anfällig.

Anfällige Einrichtungen

Bitte schalten Sie Ihr Mobilteil zur Vermeidung von elektromagnetischer Interferenz und/oder Kompatibilitätskonflikten in Einrichtungen aus, in denen Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens könnten Geräte verwenden, die auf externe HF-Energie empfindlich reagieren.

Herzschrittmacher

Die britische Health Industry Manufacturers Association empfiehlt einem Mindestabstand von 15 cm zwischen einem drahtlosen Mobilfunkgerät und einem Herzschrittmacher. Diese Empfehlungen entsprechen den unabhängigen Forschungen und Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern sollten:

- Das eingeschaltete Mobilteil IMMER mehr als 15 cm von ihrem Herzschrittmacher entfernt halten;
- Das Mobilteil nicht in der Brusttasche mit sich führen;
- Das dem Herzschrittmacher gegenüber liegende Ohr verwenden, um potenzielle Interferenz zu minimieren;
- Das Mobilteil sofort ausschalten, falls sie Grund zu der Annahme haben, dass Interferenz stattfindet.

Sonstige medizinische Geräte

Falls Sie sonstige medizinische Geräte zum persönlichen Gebrauch verwenden, wenden Sie sich an den Gerätehersteller, um herauszufinden, ob das Gerät gegen externe HF-Energie angemessen abgeschirmt ist. Ihr Hausarzt könnte Ihnen beim Erhalt dieser Informationen behilflich sein.

Verwendung während des Autofahrens

Campus-Einrichtungen und Lagerhäuser, die Fahrzeuge wie Gabelstapler oder Golf Carts benutzen, sollten beim Einsatz von drahtlosen Telefonen die folgenden Richtlinien beachten:

- Richten Sie beim Fahren Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Straße, den Weg oder Pfad;
- Verwenden Sie falls möglich den Freisprechbetrieb;
- Fahren Sie vor dem Tätigen oder Entgegennehmen eines Anrufs an den Straßen- bzw. Wegrand.

Für mit Airbag ausgestattete Fahrzeuge

Platzieren Sie ein Mobilgerät nicht im Bereich über dem Airbag oder im Airbageinsatzbereich. Ein Airbag wird mit großer Kraft aufgeblasen. Falls ein Mobilteil im Airbageinsatzbereich liegt und der Airbag aufgeblasen wird, könnte das Mobilteil mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden und schwere Verletzungen der Fahrzeuginsassen verursachen.

Hörgeräte

Einige digitale drahtlose Mobilgeräte könnten die Funktion gewisser Hörgeräte stören. Die Option **Telefoneinstellungen - Verwendung von Hörgeräten -** soll die Telefonübertragungsqualität für Benutzer von Hörgeräten verbessern. Im Fall einer Störung sollten Sie Ihren Hörgerätehersteller ansprechen, um die Alternativen zu besprechen.

Sichere Verwendung von Akkus und Ladegeräten

- Akkus erwärmen sich normalerweise beim Laden.
- Ladegeräte arbeiten im Temperaturbereich von 10 bis 30°C. Ladegeräte gegen Frost und direkte Sonneneinstrahlung schützen.
- Legen Sie keinerlei andere Gegenstände als das Mobilteil oder einen einzelnen Akku in das Ladegerät, um ein Verbiegen der Kontakte zu vermeiden. Verbogene Kontakte können das Laden des Akkus unmöglich machen.
- Verwenden Sie nur Avaya-Akkus mit Avaya-Ladegeräten.
- Verwenden Sie niemals ein Ladegerät eines anderen Herstellers als Avaya, um eine Beschädigung der Akkus zu vermeiden.
- Benutzen Sie nur den originalen Netzsteckeradapter für die Ladegeräte.
- Falls Sie einen defekten Akku oder ein Problem mit Ihrem Ladegerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstvertreter.

Akkus nicht in Wasser eintauchen oder ins Feuer werfen.

Akkus nicht im Hausmüll entsorgen. Entsorgen Sie die Akkus an einer entsprechenden Sammelstelle für Recycling oder schicken Sie sie an Ihren Lieferanten oder Kundendienstvertreter zurück.

Falls die Akkupole mit leitenden Materialien wie Schmuck, Schlüsseln oder Halsketten in Berührung kommen, können die Akkus Sachschäden und/oder Verletzungen, wie beispielsweise Verbrennungen, verursachen. Das leitende Material könnte einen Stromkreis schließen, zum Kurzschluss führen und sich stark erwärmen. Geladene Akkus mit Vorsicht handhaben, insbesondere, wenn sie in einer Tasche, Geldbörse oder einem anderen Behälter zusammen mit Metallgegenständen befördert werden.

Pflege Ihres Mobilteils

- Vermeiden Sie, das Mobilteil fallenzulassen oder gegen harte Oberflächen zu stoßen. Tragen Sie das Mobilteil zu seinem Schutz in einem Halfter oder Tragkoffer.
- Weder Mobilteil noch Ladegerät enthalten Teile, die gewartet werden müssen. Sie sollten den Mobilteilkoffer nicht öffnen oder die Ladegeräte demontieren. Anderenfalls erlischt Ihre Garantie.
- Schalten Sie vor der Reinigung das Mobilteil aus und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Achten Sie darauf, beim Abwischen des Ladegeräts keinen übermäßigen Druck auf die elektrischen Kontakte auszuüben.
- Wischen Sie die Oberfläche des Mobilteils mit einem feuchten Tuch oder Papiertuch ab, um die meisten Schmutzfilme und Rückstände zu entfernen. Falls die Verunreinigung zu stark ist, um mit Wasser entfernt zu werden, verwenden Sie eine milde Reinigungslösung, Lysol oder eine verdünnte Bleiche. Wenden Sie Sprühreiniger mit Vorsicht an. Sprühen Sie nicht in einem Winkel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigreiniger in die Tastatur eindringen. Vergewissern Sie sich, dass alle Rückstände von Reinigungsmitteln mit einem sauberen feuchten Tuch abgewischt werden. Das Gerät nicht in Wasser eintauchen.
- Falls der Stecker der Sprechgarnitur verschmutzt ist, könnte es sein, dass Sie ein rauschendes oder intermittierendes Signal empfangen. Zur Reinigung des Steckers tauchen Sie das nicht wattierte Ende eines Wattestäbchens in Isopropylalkohol. Schieben Sie das Wattestäbchen vorsichtig in den Stecker und drehen Sie es. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Reinigen Sie den Stecker zur Entfernung von Schmutzpartikeln mit Druckluft (falls verfügbar).
- Lassen Sie den Sprechgarniturstecker abgedeckt, wenn er nicht benutzt wird.
- Die Verwendung eines Tragkoffers kann helfen, die Oberflächen zu schützen und das Eindringen von Flüssigkeiten (zum Beispiel Regen) ins Innere des Mobilteils zu verhindern.
- Falls das Innere Ihres Mobilteils nass wird, versuchen Sie nicht, den Trocknungsvorgang mithilfe eines Ofens oder Trockners zu beschleunigen; anderenfalls könnte das Mobilteil beschädigt werden und die Garantie könnte erlischen. Gehen Sie anstelle dessen folgendermaßen vor:
  1. Schalten Sie das Mobilteil sofort aus;
  2. Nehmen Sie den Akku aus dem Mobilteil;
  3. Schütteln Sie die überschüssige Flüssigkeit aus dem Mobilteil;
  4. Stellen Sie Mobilteil und Akku in der aufrechten Position in einem Bereich auf, der Raumtemperatur hat und gut durchlüftet ist;
  5. Lassen Sie Mobilteil und Akku 72 Stunden lang trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen und/oder das Mobilteil einschalten.

  Falls das Mobilteil nach Ausführung der obigen Schritte nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Telefonsystemadministrator, um Serviceinformationen zu erhalten.

Index

A

Akkus
- Doppelladegerät 61
- Einzelladegerät 60
- Laden 58–62
- Ladezustand 59
- Optionen 57
- Sichere Verwendung von 70
- Vierfachladegerät 62

Akkus. Akkus entnehmen
- Austauschen 20

Aktiver Modus 8

Anruf
- Konferenz 28
- Platzieren 22
- Vermitteln 27

Anrufliste 32

Anzeige
- Funktionsmenü 11

B

Bearbeiten
- Dateneingabe 55
- Pfeile beim 13

Benutzerprofil
- Einstellen 53–54
- Sprechgarnituren und 63
- Vorgabeprofileinstellungen 54

Betrieb des Mobilteils - Grundlagen 20

Betriebsmodi 8

D

Dateneingabe 55

Dateneingabetabelle 55

Displays
- Mobilteil 10

E

Erweitertes lokales Wählen 38

F

Funktionen
- Anruflisten 32
- Anzeige zusätzlicher 29
- Dateneingabe und -bearbeitung 55
- Entgegennehmen mit Sprechgarnitur 23
- Erweitertes lokales Wählen 38
- Hintergrundbeleuchtung 29
- Konferenzschaltung 28
- Konfig.-Menü 49
- Konfig.-Menüoptionen 50–51
- Kurzwahl 42
- Lautsprecher 24
- Organisationsspezifische 49
- Push-to-Talk (PTT) 46
- Systemverzeichnis 30
- Telefonbuch 39
- Vermitteln von Anrufen 27

Funktionstaste
- Aktiv 15
- Etiketten 15–17

H

Halten
- Funktionstastenetikett 16

Hintergrundbeleuchtung 29

Hörgeräte 69

K

Konferenzschaltung 28

Konfig.-Menü
- Definiert 49
- Eingeben 49
- Modus 8
- Optionsdiagramm 50–51
- Profile 53
- Vorgabeprofileinstellungen 54

Kurzwahl 42
- Funktionstastenetikett 15

L

Ladegeräte
- Doppelladegerät 61
- Einzelladegerät 60
- Ladezustand 59
- Reinigung des Mobilteils 71
- Verwendung von 60–62, 70
- Vierfachladegerät 62

Lautsprecher
- Funktionstastenetikett 16
- Symbol 12
- Während des Ladens 58, 60

Lautstärke
Rufton 24, 54
Leistungsbeschreibung 65
M
Menünavigation 9
Messaging 8
N
Navigation 9
Notruf 26
Notruf/Push-to-Talk (PTT)
Definiert 46
P
Pflege des Mobilteils 71
Profil ändern 28
Push-to-Talk (PTT)
Bedienung - Zusammenfassung 47–48
Definiert 46
Modus 8
Verwendung 46
R
Reinigung von Mobilteilen und Ladegeräten 71
Roamingwarnton 52
Ruftoneinstellungen, ändern 53
Ruftoneinstellungen, Lautstärke ändern 24
S
Shortcut-Taste 9, 49
Sicherheit
Elektromagnetische Interferenz 68
Explosive Atmosphäre 67
Herzschrittmacher 68
Hörgeräte 69
Medizinische Geräte 68
Verwendung während des Autofahrens 69
Sprechgarnitur
Einen Anruf entgegennehmen mit 23
Profileinstellungen 54
Reinigung des Steckers 71
Verwendung von 63
Während des Ladens 58, 60
Standby-Modus 8
Statusanzeigen 10, 12–14
Stummschaltung
Auf der Statusleiste 13
Funktionstastenetikett 16
Systemadministrator 5
Systemverzeichnis 30
T
Tastatur
Abbildung 2–3
Abdeckung 63
Reinigung 71
Sperre aufheben 14, 15
Telefonbuch
Benutzungsübersicht 39
Eine Nummer speichern im 34
Einen Eintrag bearbeiten 40
Öffnen 16
Trageoptionen 63
V
Vermitteln eines Anrufs 27
Verwaltung
Leistungsbeschreibung 65
Pflege des Mobilteils 71
Verzeichnis, System 30
W
Wählen, erweitert lokal 38
Warnton, Frequenzbandauswahl 52
Z
Zubehör
Akkus 56
Ladegeräte 57
Sprechgarnitur 63
Trageoptionen 63

21-601633
Ausgabe 3
Juni 2010